



## Den Horizont erweitern

Etablierung von internationalen Praxisphasen im Lehramtsstudium  
über Kooperationen mit Schulen und Universitäten

Astrid Krämer 14.12.2017

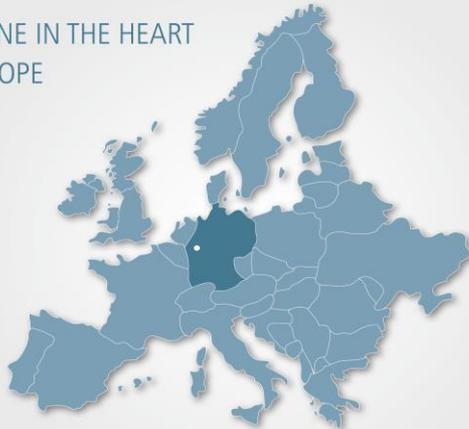
# Gliederung

1. Die Stadt Köln
2. Studium an der Universität zu Köln
3. Internationalisierungsstrategie der UzK
4. LehrerInnenbildung in NRW
5. Das Zentrum für LehrerInnenbildung
6. Auslandsmobilität im Lehramtsstudium
7. Exkurs: Praxisphasen im Lehramtsstudium
8. Projekt ‚internships@abroad‘
9. Teacher Practice for Europe - Partneruniversitäten
10. Seminarbegleitung
11. Was schon geschieht...
12. Wo wir hinwollen...

# Die Stadt Köln

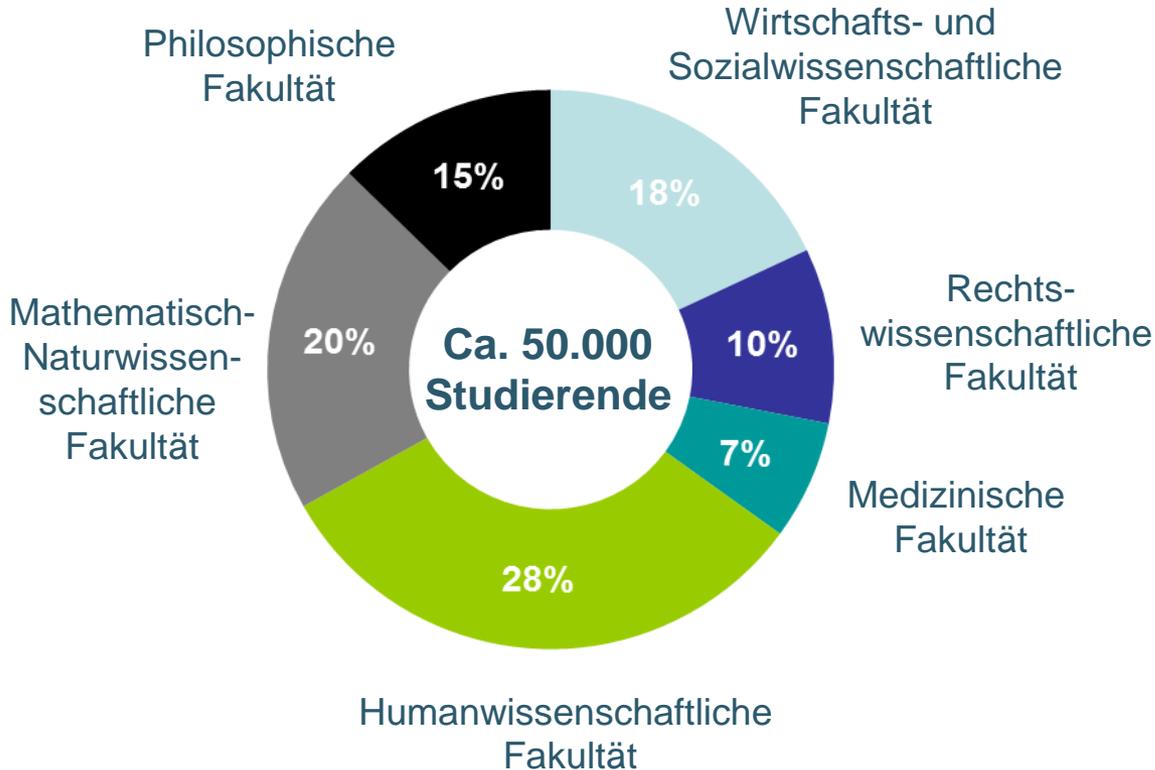


COLOGNE IN THE HEART  
OF EUROPE



- **Viertgrößte Stadt Deutschlands**  
größte Stadt in Nordrhein-Westfalen (ca. 1 Millionen Einwohner)
- **Internationale Stadt:**  
19% der EinwohnerInnen ohne deutsche Staatsbürgerschaft aus insgesamt 180 Ländern
- Zentrum für **Handel, Wissenschaft und Kultur**
- **Studierenden-Stadt:**  
ca. 100.000 Studierende aus 22 Hochschuleinrichtungen

# Studium an der Universität zu Köln (UzK)



- ca. 50.000 Studierende
- davon ca. 14.000 Studierende Lehramt
- über 100 Studienfächer



# Internationalisierungsmaßnahmen der Uzk – eine Auswahl

Entwicklung Angebot englisch-  
fremdsprachiger Veranstaltungen

Ausbau internationaler Partnerschaften zur  
Stärkung des Auslandsstudiums

Verbesserung des AusländerInnenstudiums

Aufbau eines Systems an Sommerschulen

Strategische Forschungspartnerschaften

**Internationalisierung der  
LehrerInnenbildung**

“Interkulturalität zu Hause”

## **Bachelor of Arts – mit Profil Lehramtsausbildung**

- polyvalent (zielt nicht ausschließlich auf das Berufsfeld „LehrerIn“ ab)
- Regelstudienzeit: 6 Semester

---

## **Master of Education**

- schulformbezogen
- Voraussetzung für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst
- Praxissemester
- Regelstudienzeit: 4 Semester

Lehramt an Grundschulen  
Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen  
Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen  
Lehramt an Berufskollegs I  
Lehramt an Berufskollegs II  
Lehramt für sonderpädagogische Förderung

# Das Zentrum für LehrerInnenbildung (ZfL)

- 2011 gegründet
- zentrale Schnittstelle zwischen allen relevanten PartnerInnen in der LehrerInnenbildung der Ausbildungsregion Köln
- Service- und Beratungszentrum sowie Prüfungsamt aller vier Fakultäten für Lehramtsstudierende
- Koordination administrativer Angelegenheiten und gemeinsamer Aktivitäten in der LehrerInnenbildung zwischen der UzK, der Deutschen Sporthochschule Köln sowie der Hochschule für Musik und Tanz Köln
- Sitz der Kölner Graduiertenschule Fachdidaktik



# Das Zentrum für LehrerInnenbildung



- **Konzeptionierung, Implementierung und Evaluation der Praxisphasen** in der Ausbildungsregion Köln
- Entwicklung eines e-Portfolios und Leitfadens als zentrales Instrument für Studierende der LehrerInnenbildung
- **Initiativen zur Internationalisierung** (Vermittlung von Praktika an Schulen inner- und außerhalb Europas; Aufbau und Pflege eines Netzwerks von Partneruniversitäten)

# Auslandsmobilität im Lehramtsstudium

- Unsere Gesellschaft ist in vielerlei Hinsicht heterogen. Zukünftige LehrerInnen sollten auf die Arbeit mit einer heterogenen Schülerschaft vorbereitet werden.
- Auslandserfahrung kann zur Sensibilisierung im Hinblick auf Diversität/Heterogenität beitragen: LehrerInnen sind MultiplikatorInnen. Sie prägen mit ihrer Haltung, z.B. zu Diversität, ganze Generationen.
- Fremdsprachenkompetenz sowie eine wertschätzende Haltung gegenüber Mehrsprachigkeit werden durch Auslandserfahrungen befördert.

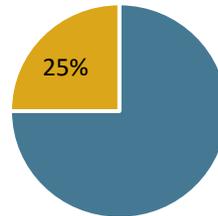
# Auslandsmobilität im Lehramtsstudium

*„Internationalisierung in der LehrerInnenbildung ist zentraler Bestandteil der Internationalisierungsstrategie der Universität zu Köln. Dies hat gleich mehrere gute Gründe. Der offensichtlichste und sicherlich prägendste ist die große Bedeutung, die zunehmende Diversität für den gesamten Bildungssektor hat.“ (Bollig, 2015)*

*„Zukünftige Lehrkräfte erwartet eine heterogene Lernwelt in der Schule. Sie werden SchülerInnen in einer Gesellschaft unterrichten, die geprägt ist von Diversität und internationalem Wettbewerb. Das Zentrum für LehrerInnenbildung (ZfL) der Universität zu Köln legt deswegen großen Wert auf eine stärkere Internationalisierung der LehrerInnenbildung.“ (ZukunftsbilderInnen, 2016)*

## Fast ein Viertel der Kölner Lehramtsstudierenden geht während des Bachelorstudiums ins Ausland<sup>1</sup>

204 Studierende (von 845 Befragten) gaben an, während ihres Studiums Erfahrungen im Ausland gesammelt zu haben<sup>2</sup>



Davon absolvierten 160 Studierende ein Auslandsstudium oder ein studienbezogenes Praktikum.

107 Studierende verbrachten 3-6 Monate im Ausland, 27 Studierende mehr als 6 Monate.

Astrid Krämer, 14.12.2017

- 1) Eigene Statistik ZfL: Erfasst wurden 845 Studierenden vom Wintersemester 2014/15 bis einschließlich Wintersemester 2015/16 (3 Semester)
- 2) Wichtigste Zielländer (Anzahl der Studierenden): UK (32), Frankreich (19), USA (17), Spanien (15), Irland (14)

# Auslandsmobilität im Lehramtsstudium

## Herausforderungen:

- Studiengänge im Lehramt bieten wenig Zeitfenster für Mobilität
- viele Studierende verfolgen klares Berufsziel, scheuen ‚Umwege‘
- Auslandsmobilität hat wenig Tradition im Lehramt
- Semesteraufenthalte (Erasmus+) oft schwer anrechenbar
- Praxisphasen z.T. an innerdeutsche Institutionen gebunden (Bsp. Praxissemester)

# Auslandsmobilität im Lehramtsstudium

## Wege:

1. Semesteraufenthalte (Erasmus+, unterstützt durch Zentren für internationale Beziehungen an den Fakultäten)
2. mehrwöchige/mehrmonatige Auslandsaufenthalte (Sprachkurse, Praktika, Freiwilligenarbeit) – selbst organisiert, z.T. über Kooperationspartner des ZfL - 3 Monate verpflichtend in modernen Fremdsprachen!
3. **vermittelte Auslandspraktika an Schulen: internships@schoolsabroad**



Foto: Partnerschule Colegio Fervan in Bogotá, Kolumbien

# Auslandsmobilität im Lehramtsstudium

## Kooperationen:

	<b>Universitäten</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Hope University Liverpool (England)</li><li>• Pädagogische Hochschule Salzburg (Österreich)</li><li>• Universidad Europea Madrid (Spanien)</li><li>• Metropol University College Kopenhagen (Dänemark)</li><li>• und andere....</li></ul>
	<b>Schulen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Akim Oda (Ghana)</li><li>• Charlotte, North Carolina (USA)</li><li>• Buenos Aires (Argentinien)</li><li>• Vancouver (Kanada)</li><li>• Istanbul (Türkei)</li><li>• Bogota (Kolumbien)</li><li>• Saragossa (Spanien)</li><li>• und andere....</li></ul>

# Exkurs: Praxisphasen im Lehramtsstudium

**Ziel: Theorie und Praxis verzahnen**

Praxiselemente - universitär begleitet

reflektierte Auseinandersetzung  
mit dem Berufsfeld Schule  
Eignungsreflexion  
Perspektiven für das Studium

**Eignungs- und  
Orientierungspraktikum**  
25 Tage im Bachelor

Erkundung alternativer  
Schulformen und Berufsbilder,  
**internationale Praktika**

**Berufsfeldpraktikum**  
Vier Wochen im Bachelor

Anwendung, Erprobung und  
Reflexion erworbener  
Kenntnisse in der Praxis

**Praxissemester**  
fünf Monate im Master

zweite Ausbildungsphase

**Vorbereitungsdienst**  
18 Monate

Professionalisierungsprozess

**Portfolio**  
Kontinuierliche  
Dokumentation  
und Reflexion  
der Praxisphasen

**Beruf LehrerIn**

# Projekt ‚internships@abroad‘

- Administration von Praktikumsplätzen an Schulen weltweit, in enger Zusammenarbeit mit dem International Office der UzK sowie der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA)
  - Vergabe von ca. 50 Plätzen jedes Semester – wachsend
  - Bereitstellung eines ‚School Guides‘ auf ZfL-Homepage – detaillierte Beschreibung aller Partnerschulen
  - halbjährliche Ausschreibung, Bewerbungsverfahren
- (vgl. <http://zfl.uni-koeln.de/auslandsaufenthalt.html>)
- Vor- und Nachbereitungstreffen für alle platzierten Studierenden



# Projekt ‚internships@abroad‘

Merkmale der Kooperationen im Projekt:

- Vielfalt an Schulen: Deutsche Auslandsschulen, DSD-Schulen (Deutsches Sprachdiplom), einheimische Schulen
- Schulen sagen feste Zahl an Praktikumsplätzen halbjährlich (ggfs. jährlich) zu - Memorandum of Understanding
- Schulen stellen feste AnsprechpartnerInnen zur Verfügung
- ZfL trifft Vorauswahl (ggfs. Auswahl) und übermittelt Unterlagen der Studierenden an Schulen
- vermittelte Studierende erhalten feste/n Ansprechpartner/in an Schulen
- Schulen kennen Anforderungen der UzK im Rahmen des Berufsfeldpraktikums

# Projekt ‚internships@abroad‘

Merkmale der Kooperationen im Projekt:

- ZfL veranstaltet Vor-/Nachbereitungstage für Studierende:  
Organisatorisches, Training interkulturelle Kompetenz
- ab Wintersemester 17/18: Begleitseminar BFP zur Vor- und Nachbereitung

Zufriedenheitsbefragung unter RückkehrerInnen:

- über 90% zufrieden / sehr zufrieden mit dem Angebot
- knapp die Hälfte wäre ohne die Vermittlung eher nicht ins Ausland gegangen
- etwa 60% halten eine ausführlichere Vorbereitung für hilfreich
- ausführliche Evaluation ist in Planung – Schwerpunkt: Ermittlung von Veränderungen im Bereich Haltungen / Einstellungen

# Projekt ‚internships@abroad‘

## Beispiel: Ghana

- Zusammenarbeit mit Elite School Complex in Akim Oda, Ghana, seit mehreren Jahren; Kontakt entstanden über Studierenden, der selbst ein längeres Praktikum dort absolviert hatte
- zwei Kölner Studierende pro Semester für sechs Wochen während der vorlesungsfreien Zeit, längere Aufenthalte möglich
- kostengünstige Unterbringung im Gästehaus auf dem Schulgelände
- offen für Studierende aller Schulformen; begleiteter Unterricht durch PraktikantInnen in allen Fächern möglich



*Foto: Partnerschule Elite School Complex in Akim Oda, Ghana, aufgenommen von einer Studierenden*

# Projekt ‚internships@abroad‘

## Beispiel: Indien

- Jeweils fünf Plätze an verschiedenen DSD-Schulen: einheimische Schulen, die das deutsche Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz anbieten
- Kontakt entstanden über Kooperation des International Office
- Mindestens sechs Wochen, längere Aufenthalte möglich
- Unterricht durch PraktikantInnen vor allem im Bereich Deutsch als Fremdsprache erwünscht



*Foto: DSD-Schule in Indien,  
aufgenommen von einem  
Studierenden*

# Teacher Practice for Europe - Partneruniversitäten

## Beispiel einer bestehenden Zusammenarbeit:

Hope University Liverpool:

- spezielle Verbindung zum Lehramtsstudiengang BA Primary Education – Modern Foreign Languages
- seit mehreren Semestern Austausch von Studierenden für Schulpraktika



Astrid Krämer, 14.12.2017

*Foto: Eindrücke von Liverpool,  
aufgenommen von einer Studierenden*

# Teacher Practice for Europe - Partneruniversitäten

## Beispiel einer bestehenden Zusammenarbeit:

Hope University Liverpool:

- UzK platziert jährlich 6 Studierende aus Liverpool an Grundschulen in Köln, Hope U platziert sechs Studierende (Lehramt GS und Sonderpädagogik) aus Köln an Schulen in Liverpool
- Schwerpunkt (u.a.), den Liverpool in die Vorbereitung und Begleitung von Auslandspraktika einbringt: Language Awareness und Wertschätzung von Mehrsprachigkeit
- angeleiteter Austausch zwischen Kölner und Liverpooler Studierenden während Praxisphase – Reflexion der Erfahrungen



Astrid Krämer, 14.12.2017

*Foto: Grundschulklassenzimmer in Liverpool,  
aufgenommen von einer Studierenden*

# Teacher Practice for Europe - Partneruniversitäten



## **Aktuelle Ziele der Partnerschaften:**

- Vermittlung von Praktikumsplätzen an den jeweiligen Standorten
- Ermöglichung von Semesteraufenthalten
- Vernetzung zum Austausch - Themen: u.a. Ausgestaltung der Praxisphasen, Portfolioarbeit

## **Perspektivische Ziele der Partnerschaften:**

- gemeinsame Entwicklung von Seminarsitzungen zur Vor-/Nachbereitung: Erarbeitung von elektronischen Lernmodulen
- Vernetzung von Studierenden der einzelnen Standorte – angeleitete Reflexion der Erfahrungen in den Praxisphasen

## Ansprüche an die künftige Seminarbegleitung

- Reflexion und (teilweise) Dekonstruktion bestehender, persönlicher Haltung/Einstellungen in Bezug auf Diversität, (Inter)Kulturalität, Mehrsprachigkeit u.a.
- Anbindung an antirassistische und transsektionale Theorien
- Ethnografischer Ansatz: Befremdung des eigenen Blicks auf das (scheinbar) vertraute Feld „Schule“ durch Eintauchen in schulischen Alltag in einem anderen Land

# Was schon geschieht...

## Das ZfL treibt die Internationalisierung des Lehramts bereits vielfältig voran:

- Vermittlung von Praktikumsplätzen an Schulen im Ausland in Zusammenarbeit mit dem International Office
- Begleitseminar BFP: Vorbereitung/Nachbereitung Auslandspraktikum
- Beratung von Studierenden zum Auslandspraktikum - Sprechstunde
- Kooperationen mit Schulen und Universitäten im Ausland
- Kooperation International Office und Zentren für Internationale Beziehungen (ZIB)
- BFP-Projekt „International Day“
- Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartnern

# Wo wir hinwollen...

## Die bestehenden Potenziale der Internationalisierung am ZfL werden weiter ausgebaut

- deutlicher Ausbau der vermittelten Praktikumsplätze an Schulen im Ausland
- Pilotprojekt „Praxissemester im Ausland“ (PiA)
- Ausbau Internationalisierung ‚at home‘ – z.B. Summer Schools
- Mitarbeit bei der Errichtung eines Netzwerkes Internationalisierung



# Vielen Dank! Zeit für Fragen!



# Literaturverzeichnis



- Bollig, M. (2015): Vorwort. In: Kricke, M.; Kürten, L. (Hrsg.). Internationalisierung der LehrerInnenbildung. Perspektiven aus Theorie und Praxis. Band 6. Münster: Waxmann Verlag GmbH.
- Zentrum für LehrerInnenbildung (ZfL) Universität zu Köln (2016): ZukunftsbilderInnen. Lehramt studieren mit dem Zentrum für LehrerInnenbildung an der Universität zu Köln (2. Aufl.). Köln: Gebr. Kopp GmbH & Co KG.